Agadir
IN MAROKKO

Agadir

5 Vorwort
6 Wassersport und Erholung
8 Ein belebender Urlaub
10 Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten
12 Dolce Vita!
16 Die Kultur des guten Geschmacks
18 Auf den Spuren der Besonderheiten des Souss
20 Die Geschichte von Agadir
22 Die schönsten Ausflüge
24 Die Region
26 Nützliche Informationen und Adressen

Vorwort

Gebadet in ein herrliches Licht direkt am Meer, liegt ein endloser Strand und eine in den Dünen versteckte weiße Stadt: Agadir. Sie hat die Sanftheit von feinem Sand und dem Streicheln der Sonne. Hier, nur 3 Stunden von den europäischen Hauptstädten entfernt, liegt das ganze Jahr über ein Paradies.
Agadir kann auf tausend und eine Art entdeckt werden.

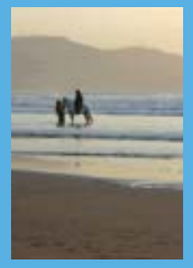
Da ist zunächst die Weite, der Strand, das Farniente an einem herrlichen Ort und in einem idealen Klima, das Sie alle Sorgen vergessen lässt.
Aber auch die Gelegenheit, Tourismus und Wellness miteinander zu verbinden: Sport, Fitness in einem der Thalasso-Zentren am Atlantik… Ein Urlaub, von dem Sie gut erholt zurückkehren.

Agadir ist die Hauptstadt der Region Souss Massa und eine Stadt, die überquillt von wirtschaftlichen und kulturellen Aktivitäten. Die Küste dehnt sich südlich bis hin zu den Saharaprovinzen aus. Das Hinterland reicht bis zu den Bergen des Antiatlas. Heute ist Agadir Marokkos wichtigster Fischereihafen. Die neue Stadt verbindet Modernität und Schlichtheit: große Grünflächen, breite Prachtstraßen, blühende Gärten und eine zeitgemäße, elegante Architektur.

Die Entdeckungen, die sich Ihnen auf den Ausflügen in dieser Region offenbaren, sowie die Erforschung der Natur und der berberischen Kultur sind atemberaubend: einzigartige Landschaften, Flora und Fauna, Lebensstile, Bauweisen, Handwerkskunst, Menschen.... Dieser Ausflug wird Ihre Emotionen, Kenntnisse und Erinnerungen bereichern.

Wie auch immer Sie Agadir erleben möchten, Sie werden mit Sicherheit ein Stück mit sich nehmen.

Wassersport und Farniente



Dank des Mikroklimas von Agadir können Sie die Sonne und das Meer zu jeder Jahreszeit genießen

Die unwiderstehliche Lust, in der Sonne zu bräunen

Die von Eukalyptusbäumen, Pinien und Tamarisken umgebene Bucht von Agadir ist eine der schönsten der Welt. Sie öffnet sich weitflächig zum Atlantik und erstreckt sich mit einem feinen Sandstrand über 10 km mehr als 300 Tage pro Jahr unter einem sonnigen, königsblauen Himmel und einem Klima von idealer Milde. Ein Bad im Meer von Agadir ist absolut sicher und für alle Wassersportarten geeignet.

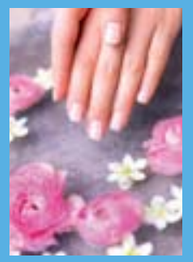
Hören Sie auf das Raunen der Wellen, lassen Sie sich von dem Geplätscher des Wassers wiegen, schlafen, träumen, lesen, lachen und geben Sie Ihrer Bräunung den letzten Schliff in der Sonne, bauen Sie eine Sandburg, ruhen Sie aus, genießen Sie das Nichtstun…. all das lädt zum Entspannen ein, kurz: hier können Sie die Seele baumeln lassen.

Geschützt vor den riesigen Wellen des Atlantiks bietet die Bucht von Agadir eine herrliche Wasserfläche!

Eine breites Angebot an Aktivitäten

Zahlreiche erstklassige Hotels, Ferienclubs und Urlaubsresidenzen liegen eingebettet in blühenden Gärten und bieten Komfort, beste Infrastruktur und hochwertige Dienstleistungen. Ein breitgefächertes Freizeitangebot steht Ihnen zur Verfügung: Schwimmbäder, Restaurants, Nachtclubs, Hammams, Wellnessbereiche, Tennis, Wassersport, Ausflüge aufs Meer, Angeln, Golf, Reiten, Bogenschießen, Wandern und organisierte Ausflüge. Alles, was ein weltweit bekanntes großes Seebad seinen Gästen bieten kann.

Ein belebender Urlaub



Mit Schönheitspflege, Massagen und Fitness-Training ist der Hammam ein wichtiger Bestandteil der marokkanischen Kultur

Eine Thalasso-Kur am Atlantik ist ideal zum Erholen und ein belebender und aufbauender Aufenthalt für Gesundheit und Schönheit. Die Bäderkurzentren verfügen über eine erstklassige Ausstattung und Heilmethoden sowie über ausgebildetes Personal, die Sie von der belebenden Wirkung des Atlantiks und der Reichhaltigkeit der Meeresumgebung profitieren lassen. Nichts ist so gut dazu geeignet, Kräfte zu tanken und Stress abzubauen wie die Wohltaten der Algentherapie und der Wassermassage.

Die meisten großen Hotels verfügen über luxuriöse Hammams, Wellnessbereiche und Körperpflege mit altbekannten natürlichen Schönheitsprodukten wie Arganöl, Henna, Ghassoul-Wascherde...

Komfort und Luxus einer wahren Badekultur, die von antiken Traditionen stammt

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

Die lebendigen Fischerei- und Yachthäfen von Agadir erinnern an die maritime Berufung einer Stadt am Ozean

Agadir, die Stadt am Meer
Agadir verfügt über 3 Häfen. Der Industriehafen exportiert Fischereiprodukte, Zitrusfrüchte, Frischgemüse, Blumen... Im Fischereihafen wird ein Teil des Fangs bei der morgendlichen Versteigerung als Frischfisch verkauft, das dort gebotene Schauspiel und die sprudelnde Aktivität sind ebenso wie die Stände mit gegrilltem oder in der Tajine zubereitetem Fisch und die Hafenrestaurants einen Besuch wert. Der neue Yachthafen Marina Agadir wurde Anfang 2007 eröffnet. Er befindet sich mitten in der herrlichen Palmenbucht, wo er vor Wind und der Brandung geschützt und sicher ist. Die Marina Agadir verfügt über 320 Anlegeplätze und nimmt Boote von 6 bis 30 Metern Länge und einem Tiefgang von bis zu 4 Metern auf. Ihr Boot kann nun unbesorgt für mehrere Monate oder das ganze Jahr über in Agadir ruhen. Mit einem Yacht-Club und zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten, Restaurants und einem breitgefächerten Freizeitangebot ist die Marina Agadir ein Schmuckstück, das Tradition und Moderne auf harmonische Art und Weise vereint.

Agadir, die strahlende Stadt
Beim Neubau der Stadt wurde auf architektonischen Zusammenhalt und moderne Städteplanung geachtet: breite Alleen, ein luftiges Stadtzentrum, Grünflächen (das Vogeltal, der Garten von Olhao), das lebendige Viertel des neuen Talborj oder die Geschäftsstraßen folgen auf kleine Fußgängerplätze mit schattigen Terrassen. Agadir passt sich dem milden Klima an.

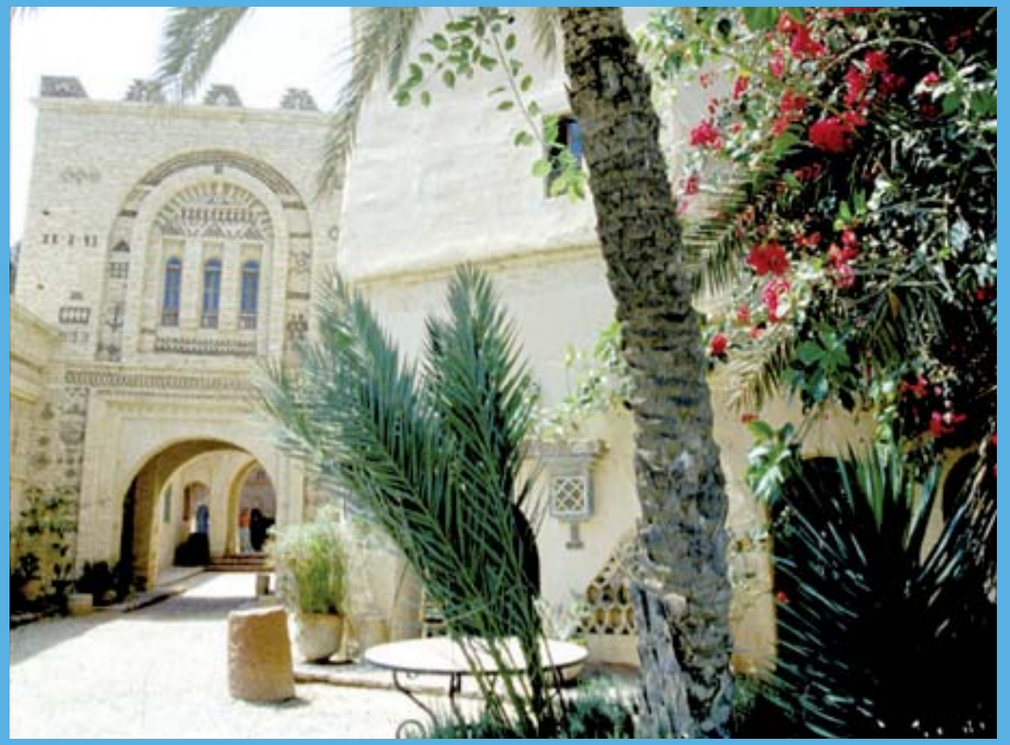
Um die Schönheit der Bucht von Agadir zu vervollständigen, fehlte nur noch die letzte Zierde. Die neue Uferpromenade hat eine Länge von 5 km. Cafés, Kneipen, Geschäfte….hier wurde an alles gedacht, selbst eine WLan-Verbindung steht auf der gesamten Promenade zur Verfügung! Ein idealer Spaziergang der direkt zum Strand führt und eine elegante Flaniermeile zum Abschluss des Tages mit einem herrlichen Sonnenuntergang über der Bucht, bevor Sie die Köstlichkeiten der Küche des Souss genießen.

Aber Agadir verfügt auch über interessante Sehenswürdigkeiten. Von der früheren Kasbah stehen nach dem Erdbeben von 1960 nur noch die Schutzmauern. Dieser Bereich liegt direkt über dem Meer, dem Ballungsgebiet von Agadir und dem Hinterland. Ein Besuch ist besonders zum Ende des Tages ergreifend und das Panorama vor der majestätischen Reede wird unvergessen bleiben.

Die “neue Medina“ wurde nach dem Erdbeben, das die Stadt vollkommen zerstörte, durch den italienischen Architekt Coco Polizzi gestaltet. Das 5 km vom Stadtzentrum und in einem Eukalyptuswald gelegene Kulturdorf setzt in seinen Gässchen die regionalen Traditionen der Kunsthandwerker fort.
Im Museum des Kulturerbes Amazigh kann der Liebhaber der berberischen Kunst die Kollektion Bert Flint bewundern: Schmuckstücke, Teppiche, Türen, Küchenzubehör und sonstige wertvolle Zeichen der alten Berberkultur...

Der Besuch des Souk Al-Hal (auch der Große Souk) wird selbst Stammkunden begeistern. Hier sind alle Reichtümer des Souss an einem Ort vereint: Orangen, Mandarinen, Birnen, Äpfel, Pfirsiche, Kiwis, Guaven…

Im Souk werden alle Schätze der umliegenden Obstwiesen angeboten. Dazu kommen die Farben von Tomaten, Minze und Thymian, von Oliven, Pimenten und eingelegten Zitronen, aber auch die feinen Gerüche von Gewürzen: Zimt, Sesam, Nelken, Kreuzkümmel, Koriander… Farben, Gewürze und Düfte, die eine der berühmtesten Küchen weltweit versprechen.



Die neue Medina folgt der städtebaulichen Planung, wobei sich die Schatten- und Lichtspiele mit den Bäumen und Blumen verbinden.

Dolce Vita!

Schöne berberische Melodien und Tänze bestimmen den Rhythmus der milden Nächte am Meer

Agadir by night

Wenn der Mond sich in der Bucht spiegelt ist es Zeit, das Nachtleben von Agadir kennenzulernen. Die „Nachtschwärmer“ haben die Qual der Wahl: Restaurant, Kabarett, Kasino, Piano-Bar, Nachtclub, Diskothek unter freiem Himmel... oder lieber die orientalische Atmosphäre.... Wer kann den milden Nächten am Ozean mit ihren Jasmindüften widerstehen?

Musik überall

Die anfänglich volkstümliche Musik des Souss hat sich mit dem Auftreten der kulturellen Amazigh-Bewegung modernisiert. Die Gruppen und Künstler der Jazz-Musik werden durch die berberische Tachelhit-Musik des Souss inspiriert und nutzen die Vielfalt der wunderbaren Rhythmen und Melodien bestens aus. Jeden Sommer wird Agadir beim Festival Timitar zum Treffpunkt aller Musikrichtungen der Welt.

Jeden Sommer wird Agadir zum Treffpunkt aller Musikrichtungen der Welt

Wenn das Licht sich in der Bucht spiegelt, wird es Zeit, das Nachtleben von Agadir zu erkunden

Die Kultur des guten Geschmacks

In der berberischen Kultur zeigt sich der gesellschaftliche Status der Familie am Reichtum des Schmucks der Ehefrauen

Sinn für schöne Dinge

Die berberischen Frauen tragen seit jeher mehrere Silberarmbänder, die sie nie ablegen und deren Rasseln die tägliche Arbeit begleitet. An Festtagen stellen sie ihren schönsten Schmuck zur Schau, der immer aus Silber hergestellt ist.

Das feminine Gewand wird mit feinen Spangen aus geometrischen Motiven, die oft mit Emaillemosaiken versehen sind, über der Brust oder den Schultern gehalten. Das Diadem, dessen Gehänge bis zu den Augenbrauen reicht, wird am Kopftuch befestigt und umrahmt somit das Gesicht. Ohrringe, Ketten und Anhänger sind in vielen Formen mit Motiven und Schmuck aus Koralle, Bernstein, Glasperlen oder Geldmünzen vertreten. Diese Schmuckstücke enthalten Symbolzeichen, deren Kunst bei den Juwelieren des Souss in Tiznit, Inezgane und Taroudant fortbesteht.

Die feine und geschmackvolle marokkanische Kochkunst hat ihre ganze Ursprünglichkeit bewahrt und inspiriert sich von regionalen Erzeugnissen

Der Geschmack der guten Küche

Die marokkanische Küche hat ihre großen Klassiker und, je nach Region, unzählige Varianten. In Küstengebieten wie z.B. Agadir wird natürlich vorrangig Fisch zubereitet: Tajine mit Thunfisch und Rosinen, eingelegte Zitrone, Goldbrasse an Fenchel und Sellerie, Fischklöße mit Safranreis.... aber die typische Küche Agadirs bedient sich auch der berberischen Zutaten (Arganöl, Safran aus Taliouin', Honig aus Immouzzer, Mandeln aus Tafraout) und Rezepte (Amlou, eine Tajine aus Honighähnchen, Mandeln und Rosinen, Saubohnensuppe….). Natürlich werden Sie auch immer das unumgängliche Olivenöl, den Kreuzkümmel, die Gewürzmischung, ohne den Minztee und das Gebäck von Agadir zu vergessen, vorfinden.

Auf den Spuren der Besonderheiten des Souss

An den Toren der Sahara haben Gazellen und Antilopen ihre natürliche Umgebung im Park Souss Massa wiedergefunden

Der National park Souss Massa dehnt sich über einen Küstenstreifen aus, der an der Mündung des Oued Souss (Süd-Agadir) beginnt und im Süden bis Sidi Moussa Aglou auf der Höhe von Tiznit reicht. Die Vielfalt der Biotope (Dünen, Steppen, Waldflächen, Feuchtgebiete, Trockenzonen) bedingt den hier zu beobachtenden Artenreichtum der Flora und Fauna.

Der Park besitzt eine Fläche von 33.800 Ha und beherbergt ca. 250 sesshafte oder wandernde Vogelarten, die hier überwintern: der große Kormoran, der Haubenkormoran, der Turmfalke, der Lannerfalke, der weiße Löffelreiher, der rosa Flamingo…. aber am bemerkenswertesten bleibt der Waldrapp, der hier die weltweit größte Nistkolonie darstellt (der Bestand wird auf 400 Vögel geschätzt).

Unter den Säugetieren findet man hier das Wildschwein, den Schakal, den Fuchs, den Hasen, die Manguste, die Wildkatze, die Ginsterkatze und das Stachelschwein. Weitere seltene aus der Sahara und Afrika stammende Tierarten wurden erneut angesiedelt: der Addax, die Mhorr-Gazelle sowie die Dorcas- und die Oryx-Gazelle.

Weiterhin bietet der Park Souss Massa seinen Besuchern ursprüngliche Landschaften von außerordentlicher Schönheit, deren Bestandteile selten gemeinsam in der Natur zu finden sind: Felsküsten, Dünen, Grünflächen, Wolfsmilchgebiete, Wasserflächen an den Mündungen, Panoramaausblicke… Der Besuch des Parks kann unter zwei Themenbereiche organisiert werden:
- Entdeckung der saharischen Fauna mit den Tierreservaten Rokein und Arrouais.
- Die Mündung des Oued Massa, ein Feuchtgebiet mit einer bemerkenswerten Vogelvielfalt.

Die sonderbaren Höhlen von Tifnit
45 km südlich von Agadir liegt das Fischerdorf Tifnit inmitten des Nationalparks Souss Massa. Es ist von den Felsen aus zu sehen und liegt geschützt in der Bucht eines herrlichen Strandes. Die ältesten Behausungen wurden direkt am Meer in den Felsstein gegraben, Die Fischer verwenden lange Stöcke, mit denen sie Tintenfische, Sardellen oder Umberfische vom Ufer oder von den Felsen oder auch direkt aus ihren Höhlenbehausungen heraus angeln.

Die Küste des Souss Massa war schon immer ein Vogelparadies

Der Waldrapp

Der Waldrapp ist ein großer gedrungener Sumpfvogel mit einer Höhe von 70 cm, der an seinem langen roten und gebogenen, komplett schwarzen Schnabel und seinem völlig kahlen, roten Kopf zu erkennen ist. Er nistet in den Felsen und ernährt sich von Insekten. Heute ist er in der ganzen Welt vom Aussterben bedroht. Im Nationalpark Souss Massa befindet sich die weltweit letzte natürliche Kolonie dieser Vogelart. Um den Erhalt dieser Population sicherzustellen wurde ein Maßnahmenprogramm erarbeitet: Überwachung, Betreuung des Nachwuchses und der Entwicklung des Bestands, Einrichtung von Nistplätzen, Schutz vor Beutetieren, Maßnahmen zur Sensibilisierung hinsichtlich des Erhalts des Waldrapps bei der regionalen Bevölkerung.

Die Geschichte von Agadir

Die vier Golfanlagen von Agadir bieten eine unvergleichliche Vielzahl von Strecken, Niveaus und natürlichen Umgebungen

Die Golfanlagen: zwischen Swing und Wellen

In Marokko wird der Golfer verwöhnt. In Agadir ist er vollends glücklich: 4 herrliche Golfplätze am Ufer des Ozeans bieten eine außergewöhnliche Kombination aus sensationellen Spielniveaus und Spaß.

Der Royal Golf von Agadir, 9 Loch Par 36 steht allen Spielern jeden Niveaus offen und ist ein blühender Garten mit sinnesbetörenden Fairways, die mit Zypressen, Eukalyptusbäumen, Palmen und Kakteen bepflanzt sind.

Der Golfplatz Les Dunes des Club Méditerranée verläuft über ein herrliches Hügelland mit Eukalyptusbäumen und Wasserpunkten, 3 Parcours mit je 9 Loch, Par 36. Wählen Sie den Parcours entsprechend Ihrem Niveau.

Der Golf du Soleil mit 2 Mal 9 und ein Mal18 Loch bietet zudem einen wunderbaren Parcours 36 Loch, der über sanfte Täler verläuft und auf dem der erfahrene Spieler ein technisch hervorragendes und vielfältiges Spiel genießen kann.

Der 2009 vom Hotel Dorint Atlantic Palace eröffnete Golf de l'Océan liegt in der Nähe des Benserghao-Waldes und erstreckt sich über eine Fläche von 92,5 Hektar. 3 Parcours mit 9 Loch führen vom Club bis mitten in den Eukalyptuswald. Das schöne Clubhaus ist erstklassig ausgestattet und bietet die in Marokko einmalige Gelegenheit 81 Loch auf dem gleichen Parcours zu spielen.

Der von Hand verlesene Safran von Tahouine schmeichelt dem Gaumen

Eine Gaumenfest: die Regionalprodukte des Souss

Arganöl, Safran, Mandeln, Honig, Bananen… woher kommen diese Köstlichkeiten? Das 60 km nördlich von Agadir gelegene Tamria ist bekannt für seine Bananenhaine. Die köstlichen regionalen Honigsorten aus Thymian, Lavendel oder Kaktus werden im Mai mit dem Honigfest auf der Honigstraße nahe Imouzzer Ida Outanane gefeiert. Die besten Mandeln kommen aus Tafraout, aber der Mandelbaum ist in der gesamten Region Souss verbreitet. Für Safran muss man sich nach Taliouine begeben, das östlich von Taroudant liegt. Der Arganbaum, der in dieser Region allgegenwärtig ist, ist nirgendwo sonst auf der Welt zu finden. Er ist durch sein tiefgrünes, kugelförmiges Blattwerk, an seinem kurzen, geteilten und gedrehten Stamm und an den Ziegen zu erkennen, die sich gerne an den Früchten laben. Das Arganöl, das für seinen außergewöhnlichen Nährwert bekannt ist und in der Kosmetik genutzt wird, wird aus den Nüssen gewonnen.

Die schönsten Ausflüge

Die Wasserfälle von Immouzzer Ida Outanane

Die Strände

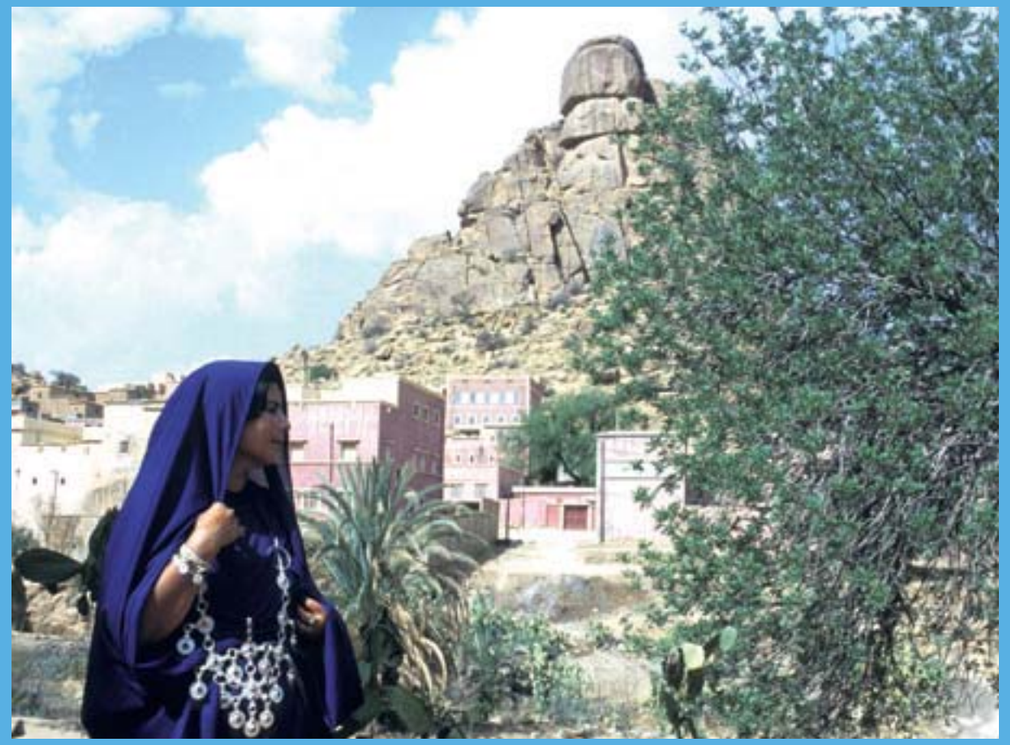
Die Strände von Tamrhakht und Taghazout nahe Agadir sind von Bananenhainen und Restaurants umgeben und werden von den Gadiri (die Bewohner Agadirs) besucht. Das Cap Ghir ist ein Felsvorsprung, an dem die Wellen des Ozeans gegen die Felsen brechen. Hinter Tamri führt die Küstenstraße nach Essaouira, dessen Charme die 180 km lange Reise von Agadir mehr als rechtfertigt.

Taghazout

19 km nördlich von Agadir in Richtung des Cap Rhir, herrscht in Taghazout das ganze Jahr über ein mildes Klima, das durch den Schutz der Berge, den Arganwald und die Meeresgischt zustande kommt. Der herrliche, 7 km lange Strand ist ein weltweit bekannter Surfspot. Heute könnten die Zukunftsaussichten dieses bezaubernden Orts mit seinem kleinen Fischereihafen nicht besser sein. Die Wohn- und Hotelanlagen im Rahmen des Plan Azur werden Taghazout zu einem bevorzugten und entspannten Urlaubsort machen, der von der Infrastruktur des nahen Agadirs profitiert: Flughafen, Marina, Straßen usw.

Imouzzer Ida Outanane

Die Provinz Ida Outanane im Nordosten von Agadir ist ein kleines Paradies in den Grenzregionen des Hohen Atlas. Hierhin gelangt man über eine Serpentinenstraße, von der aus die Landschaft bewundert werden kann: Felsschluchten mit steilen Hängen, die den von Palmen und rosafarbenen Lorbeerbäumen eingefassten Fluss säumen. Das Tal von Tifrit, eines der schönsten Täler Marokkos wurde in den 70er Jahren von den Hippies das „Tal des Paradieses" getauft. Der bei Touristen beliebte Landstrich Imouzzer Ida Outanane (60 km von Agadir entfernt) überragt in einer Höhe von 1160 Metern ein Palmental. Die Gegend ist auch für ihre Wasserfälle und Wasserläufe berühmt. Dieser Ausflug, der auf markierten Strecken und Wegen auch zu Fuß oder mit dem Mountainbike, einem Auto mit Allradantrieb, zu Pferd oder auf dem Eselsrücken erfolgen kann, verschönert und ergänzt den Badeurlaub in Agadir.



In Tafraout ergeben die Palmen, die kubischen Häuser und der rosafarbene Granit ein ergreifendes Bild

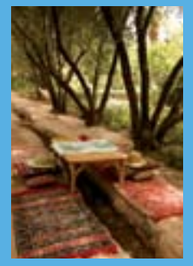
Tiznit

78 km von Agadir entfernt zeigt Tiznit sich dem Besucher zunächst mit seinen rosa Festungsmauern mit Türmen. Beim Spaziergang entlang der Festungsmauern erhalten Sie den Eindruck, sich in einer Filmszene zu befinden. Das Innere der Medina birgt echte Silberschätze: Spangen, Stirnschmuck, Ringe, Dolche für die Männer… In einem Arkadenhof verarbeiten Kunsthandwerker das Silber nach traditionellem Verfahren und Symbolik. Der große Platz des Mechouar ist eine angenehme Raststätte, um das nächtliche Treiben der Stadt zu genießen. Von hier aus sind zahlreiche und vielseitige Ausflüge in die Umgebung möglich: Agou-Plage, das Fischer- und Höhlendorf, der Palmenhain von Bab Targua, 60 km entlang der Straße nach Tafraoute…

Tafraoute

Von Tiznit bis Tafraoute (110 km) beginnt der Aufstieg zum Col du Kerdous. Die zahlreichen Kurven veranlassen zur Vorsicht, lassen jedoch den Blick auf bewundernswerte Landschaften zu: Die Landschaft ändert sich nahe Tafraoute und die Straße führt in ein Tal, wo ein Gewirr aus riesigen rosa Granitfelsen ein bizzares Bild formt. Dazwischen liegen wie zufällig Palmen und kubische rosafarbene Häuser. Inmitten dieser fantastischen Landschaft, die bei Sonnenuntergang gelb-orange bis dunkelviolett erscheint, gibt sich Tafraoute seinem Besucher zu erkennen.
Hier ist auch das Land der Mandel, deren Blüte im Februar mit dem Mandelfest gefeiert wird.

Die Region



Die Region des Souss bietet eine breite Palette erstaunlich schöner Landschaften

Taroudant
Taroudant liegt 80 km von Agadir entfernt und ist die frühere Hauptstadt des Souss, die von Befestigungsmauern aus Stampferde geschützt wird. Diese kann mit einer Kutsche umfahren werden (7 km), vorzugsweise im goldenen Licht des Spätnachmittags.
Die Spaziergänge in der Medina und ihren Straßen mit ihrem launigen Verlauf sind eine wahre Freude, da die Stadt luftig ist und zahlreiche Gärten besitzt. Die beiden Souks (ein berberischer und ein arabischer) sind sehr gut bestückt: Im berberischen Souk finden Sie Gewürze, medizinische Pflanzen, Obst und Gegenstände aus „Stein von Taroudant", im arabischen sind Juweliere, Antiquare und Trödler ansässig. Der große Platz Al Alaouyine wird häufig von den Roudani (Bewohner von Taroudant) besucht. Dort herrscht vor allem gegen Abend reges Treiben. 30 km weiter liegt der schöne Palmenhain Tioute, der sehr gut zu Fuß, auf dem Rücken eines Maultiers erkundet werden kann und wo auch im Sommer ein wenig Frische zu finden ist.

Taliouine
119 km von Taroudant entfernt erscheint auf einer Höhe von 1000 Metern der Ort Taliouine auf der Straße von Ouarzazate umgeben von Wüste und inmitten eines großartigen, in Falten gelegten Gebirges. Vor dem Himmel aus kräftigem Blau hebt sich stolz die alte Kasbah du Glaoui ab.

Die Felsbuchten von Mirleft zählen zu den Geheimtipps der Fischer und Surfer

Sidi Ifni
30 km von Mirleft erhebt sich die alte spanische Enklave Sidi Ifni über einen hohen Felsvorsprung, der einen großen Strand mit feinem Sand überschattet.
Der Stil des Zentrums ist sehr spanisch geblieben. Die Architektur und das abendliche Leben zeugen davon. Die Zeit scheint in dieser friedlichen und bezaubernden Atmosphäre der Ortschaft abseits der Touristenpfade stillzustehen. Auch in dieser Region sind hervorragende Surfbuchten zu finden.

Mirleft
40 km südlich von Tiznit liegt Mirleft, ein Dorf auf einer Steilküste über dem Meer. Ein idealer Ort zum Entspannen, denn Mirleft bietet zahlreiche kleine Buchten, die sich zwischen den Felsen öffnen (erkundigen Sie sich Vorort nach einer gefahrlosen Badestelle).

Nützliche Informationen und Adressen

Praktische Informationen

Einreiseformalitäten:
Ein mindestens 6 Monate gültiger Reisepass für einen Aufenthalt von weniger als 90 Tagen. Je nach Land kann auch ein Personalausweis ausreichend sein, falls die Reise von einer Reiseagentur für eine Gruppe mit mehr als 3 Personen organisiert wurde. Für bestimmte Nationalitäten ist ein Visum erforderlich, informieren Sie sich bei der diplomatischen Vertretung oder der marokkanischen Konsulatsstelle in Ihrem Land. Zur Einreise nach Marokko ist keine Impfung erforderlich. Falls Sie Ihr Haustier mitbringen, muss der Nachweis einer Tollwutimpfung erbracht werden, die vor weniger als 6 Monaten erfolgt ist.

Währung:
Die marokkanische Währung ist der Dirham, der wiederum in 100 Centimes unterteilt ist. Währungen können in den Banken oder zugelassenen Einrichtungen gewechselt werden.

Zeitzone:
Marokko liegt in der Zeitzone von Greenwich und demnach auf GMT.

Wichtige Telefonnummern:
Polizei 19
Feuerwehr 150
Telefonauskunft 160
Notfalldienst 177

Veranstaltungs kalender
Januar : Festival des Migrationskinos
Juli : Festival Timitar
Oktober : Konzert für Toleranz
Dezember : Golftrophy der europäischen Presse

Nützliche Adressen und Verbindungen:

Regionale Tourismusvertretung:
Avenue Mohamed V immeuble Ignouan
Tel.: 05 28 84 63 77/84 63 79
Fax: 05 28 84 63 78

Regionaler Tourismusrat:
Avenue Hassan II
Tel.: 05 28 84 26 29/38/58
Fax: 05 28 84 25 95

Bahnhof ONCF:
Supratours Agence de Transport et Tourisme
33, rue Yacoub El Mansour, Talborjt
Call Center : 08 90 20 30 40
Website :www.oncf.ma

Flughafen Al Massira:
Rue d'Inazgane km 28
Call center : 08 90 00 08 00

Marina : www.port-marina-agadir.com

Golfplätze: www.golfdumaroc.com
Royal Golf d'Agadir :
km 12 route Ait Melloul
Tel.: 05 28 24 85 51
Fax: 05 28 23 47 02

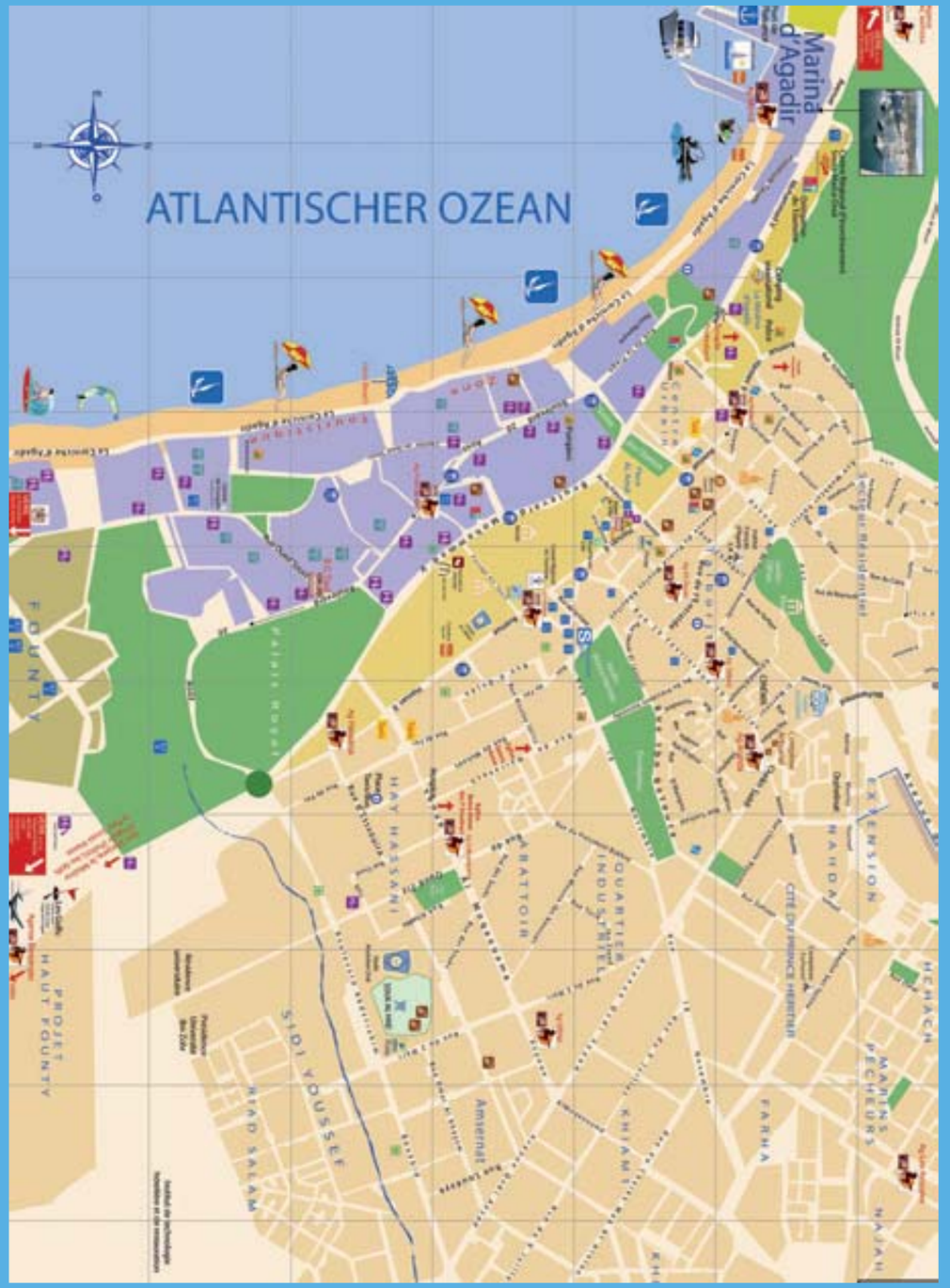
Golf des Dunes :
Chemin Oued Souss Beb Sergaw
Tel.: 05 28 83 45 59
Fax: 05 28 83 46 49

Golf du Soleil :
Chemin des dunes
Tel.: 05 28 33 73 29
Fax : 05 28 33 73 33

Golf de l'Océan :
Secteur balnéaire et Touristique B.P: 194
Tel.: 05 28 82 41 46
Fax: 05 28 82 41 66

Wetterdienst: www.meteoma.net
Office des Changes : (Devisenbüro)
www.oc.gov.ma

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.visitmorocco.com



Plan des Zentrums von Agadir

Staatliches marokkanisches Fremdenverkehrsamt

www.visitmorocco.com